saßen der genannten Gebiete den Bündlern gegenüber, sie hätten nur versprochen, denselben in rechtfertigen Sachen beizustehen. Werde der Meister sie schirmen und bei ihren Freiheiten lassen, so würden sie stets seine getreue Mannschaft und ihm unterthänig sein. Später erklärten Ritterschaft und Städte der Gebiete Brandenburg und Balga, unter den letztern insbesondere Zinten und Heiligenbeil am Bunde gar nicht theilnehmen zu wollen. Der Conflict wurde keineswegs dadurch gehoben, daß sich die Parteien localisirten. Jetzt war das Land getheilt, um so leichter konnte es später zerrissen werden.

Endwig von Erlichshausen¹²⁾ traf schon bei seiner Hulbigung auf hartnäckigen Widerstand. In den Gebieten Balga und Brandenburg kam man ihm aber mit besonderer Freundlichkeit entgegen. Am Sonnabend vor Margaretha 12. Juli 1450 hulbigten ihm Rath, Schöppen und die ganze Stadt Heiligenbeil. Den 13. Juli leisteten die Ritter, Knechte und Freien des Balgischen und Zintischen Kammeramts die Hulbigung in Balga, welche er dann 16. Juli von der Stadt Zinten entgegennahm. Sonntag den 19. Juli aber hulbigten ihm Ritter und Knechte, Klein und groß, dazu die Freien und die Schulzen der deutschen Dörfer, der Kammerämter Brandenburg und Hantenau zu Brandenburg.¹³⁾

Gerade weil der Hochmeister auf Abschaffung des Bundes ansah, mußte sich derselbe immer mehr verstärken. Es ist das Gesetz der Geschichte, daß sich die Völker am leichtesten unter dem Druck emancipiren. Die Kirche reichte schon lange nicht mehr hin, den Strom des politischen Lebens nach beliebigen Zielen hinzulenken. Ein päpstlicher Legat kam dem Hochmeister zu Hilfe. Seine Anwesenheit auf zwei Tagfahrten zu Elbing¹⁴⁾ trug wesentlich zur Stärkung des Bundes bei. Das treue Festhalten der Niederlande am Hofmeister rief nur verstärkte Agitationen und Wählerereien von Seiten des Bundes hervor. Auf der Tagfahrt zu Graubenz (14. August 1453) wurden Paul Lazmesdorf, Michael von Buchwalde aus dem Gebiete Brandenburg, Gunther von Croffen und Litze von der Marwitz nebst zwei Rathleuten aus Elbing und Königsberg beauftragt auf Bartho-

¹²⁾ Seit 21. März 1450 Hochmeister.

¹³⁾ Ser. rer. Pr. IV. p. 84 Anm.

¹⁴⁾ 9. bis 14. Dec. 1450 und 29. Dec. 1450 bis 14. Jan. 1451.